

Vertiefungsmodul PPPR	Zusammenarbeit mit Eltern aus Südosteuropa Dozenten: Mark Keller (KeM); Mahir Mustafa (MuM)
Inhaltliche Schwerpunkte und Zielsetzungen	<p>Menschen aus Südosteuropa stellen die grösste Gruppe von AusländerInnen in der Schweiz und ebenso in manchem Schulzimmer. Was wissen wir von ihrer Geschichte, ihren Kulturen?</p> <p>Ausgewählte Kapitel der Geschichte des Balkans, die Rolle der Religionen, Literatur, Filme, Reiseziele</p> <p>Anschliessend werden die Auswirkungen der Migration in die Schweiz auf die Migrantenfamilien und ihre Kinder (z.B. Rollenkonstellation in Migrantenfamilien) thematisiert.</p> <p>Das Kennenlernen von Familientypologien nach der Migration wie auch der Bedingungen und Chancen der Erhebung einer Migrationsbiographie sollen Verstehen und Perspektivenwechsel ermöglichen. Verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Migranteneltern werden vorgestellt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · erwerben vertiefte Kenntnisse der Geographie, Geschichte und kulturellen Vielfalt des Balkanraumes · setzen sich mit Vorurteilen und Nationalismen (dort und hier) auseinander · lernen die Situation der Migrantenfamilien kennen und erhalten Hintergrundwissen, das nützlich ist im Umgang und in der Zusammenarbeit mit ihnen. · verstehen die Sichtweisen von Familien aus Südosteuropa auf die Schweizer Schulen sowie ihre Vorstellungen bzw. Einstellungen zum Thema Zusammenarbeit mit der Schule · lernen verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Eltern kennen und umsetzen.
Standardfeld	Zuordnung zu: SF 3 Umgang mit Heterogenität SF 6 Kommunikation SF 10 Schule im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Demokratie, Ökonomie und Ökologie
Leistungsnachweis	Vertiefung eines Themas Interviewprotokoll eines Gesprächs mit Eltern mit Migrationshintergrund
Sonstiges	Bereitschaft für eine persönliche Begegnung mit MigrantInnen (Interaktion, Perspektivenwechsel)